

Nachhaltige Lösungen für die Blue Economy: Lancierung der Innovationsplattform "Sustainable Sea and Ocean Solutions ISSS"

29.09.2021 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<https://www.fraunhofer.de/iss>

Auf ihrer Veranstaltung im Rahmen des "European Maritime Day (EMD) in My Country" und der "UN-Dekade der Ozeanforschung" am 23. September 2021 stellte die Fraunhofer-Gesellschaft gemeinsam mit ihren europäischen Partnerorganisationen die Innovationsplattform "Sustainable Sea and Ocean Solutions ISSS" vor. Auf dem virtuellen Event diskutierten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik aktuelle Fragen zur verantwortungsvollen Nutzung der Meere.

Auf dem virtuellen Event "A boost for sustainable sea and ocean solutions. Intelligent technologies for the Blue Economy - ISSS platform" am 23. September im Rahmen des "EMD in my Country" erläuterten Fachteams ihre Lösungen zum Schutz der Meere und präsentieren neueste Forschungsergebnisse. Zudem diskutierten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, wie eine nachhaltige wirtschaftliche Nutzung der Ozeane gestaltet werden kann. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Vorstellung der Innovationsplattform "Sustainable Sea and Ocean Solutions ISSS". Mit der Plattform wollen die Fraunhofer-Gesellschaft und ihre Partnerorganisationen europaweit ihre Kompetenzen bündeln und sich der Herausforderung stellen, die Meere zu nutzen und sie dabei zeitgleich effektiv zu schützen. Die Partnerorganisationen sind:

- +Atlantic CoLAB (international)
- Fundación AZTI-AZTI Fundazioa (Spanien),
- Italian National Agency for New Technologies, Energy and Sustainable Economic Development ENEA,
- Französisches Forschungsinstitut zur Nutzung der Meere IFREMER,
- Research Institutes of Sweden RISE,
- Foundation for Scientific and Industrial Research SINTEF (Norwegen),
- Fundación TECNALIA Research & Innovation (Spanien),
- Dutch Organisation for Applied Scientific Research TNO,
- Technical Research Centre VTT (Finnland).

Ziel der Innovationsplattform ist es, auf nationaler wie internationaler Ebene das sogenannte blaue Wachstum in den etablierten und jüngeren Märkten der maritimen Wirtschaft im Einklang mit dem Green Deal der Europäischen Kommission zu fördern. Mit dieser Intention wollen die Verantwortlichen die Wissens- und Innovationsgrundlagen in den Bereichen Meerestechnik und Unterwassertechnologien effektiv ausbauen, mit der Industrie neue Technologien und Materialien entwickeln und diese schnell in die Anwendung bringen. Die Partner setzen dabei auf vernetzte Forschungsprogramme, koordinierte Investitionen sowie die Unterstützung der Politik. Die "UN-Dekade der Ozeanforschung" für nachhaltige Entwicklung von 2021 bis 2030 eröffnet hierfür auf internationaler Ebene zusätzliche Möglichkeiten. Mittelfristig soll sich die Plattform zum weltweit effizientesten Innovationsanbieter für angewandte maritime Forschung entwickeln – im Schulterschluss mit Wirtschaft und Gesellschaft.

Hierzu etablieren die Forschungsorganisationen im Atlantik, im westlichen Mittelmeer sowie in Ost- und Nordsee vier Hubs, in denen sie sich schwerpunktmäßig den Themen Aquakultur, Energie- und Ressourcengewinnung und der Säuberung der Meere widmen. In letztgenanntem Feld liegt ein Hauptaugenmerk aktuell auf der Generationenaufgabe, Nord- und Ostsee von Munitionsaltlasten zu befreien.

Zum Nachlesen

- Fraunhofer-Gesellschaft: [Innovationsplattform "Sustainable Sea and Ocean Solutions ISSS"](#)
- Fraunhofer Gesellschaft: [ISSS Broschüre](#) (PDF Englisch)

Quelle: Fraunhofer-Gesellschaft

Redaktion: 29.09.2021 von Sarafina Yamoah, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Finnland, Frankreich, Italien, Niederlande, Norwegen, Schweden, Spanien, EU

Themen: Energie, Strategie und Rahmenbedingungen, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen